

Wenn jede Sekunde zählt

Die Speedkletterwand im Kletterzentrum München-Freimann

Neben Vorstiegsklettern und Bouldern ist „Speed“ die dritte Wettkampfdisziplin im Klettern. Hier geht es nicht um hohe Schwierigkeitsgrade, sondern um Schnelligkeit, Maximalkraft und Präzision.

Speedklettertour in der Halle

Schwierigkeitsgrad	VII+
Kondition	nur im Wettkampf erforderlich
Ausrüstung	Gurt, Kletterschuhe, Magnesia
Dauer	Für eine Speed-Begehung der 15-Meter-Wand sollten Sie als Weltrekord-Aspirant gute fünf Sekunden einplanen. Als guter Normalkletterer werden Sie eher 20 bis 30 Sekunden brauchen.
Höhendifferenz	15 m
Griffe/Tritte	20 große und 11 kleine

www.DAVplus.de/Tourentipps

Ort: DAV Kletter- und Boulderzentrum München-Nord in Freimann, geöffnet täglich von 9 bis 23 Uhr – www.kbfreimann.de; die Route befindet sich im Sektor Ostwand

Allgemeines: Das Speedklettern ist deutlich weniger bekannt als das Seil- bzw. Vorstiegsklettern oder das Bouldern und wird auch seltener praktiziert, da es im Grunde eine reine Wettkampfdisziplin ist. Speedklet-

terrouten sind entweder 10 oder 15 m lang und weltweit genormt – die Größe, Form und Position der Griffe und Tritte ist also bei allen offiziellen 15-m-Speedkletterwänden exakt identisch. Die größte Tradition und die besten Kletterer in dieser Disziplin gibt es in Osteuropa und Russland.

Wie geht's? Wichtig sind Schnell- und Maximalkraft, hohe Präzision beim Greifen und Treten sowie die Fähigkeit, die Route so gut wie möglich auswendig zu kennen und beim Klettern nicht mehr über jede Be-



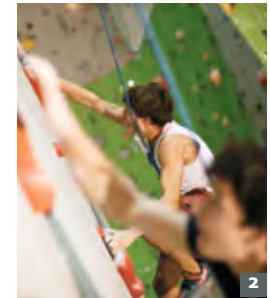
wegung nachdenken zu müssen. Die Speedkletterer werden mit Toprope gesichert, klettern beim Startsignal los und betätigen am Ende der Route einen Buzzer, um die Zeit anzuhalten.

Rekorde: Der aktuelle Weltrekordhalter ist Danyl Boldyrev aus der Ukraine. Er durchstieg die 15-m-Wand in 5,60 Sekunden und verwendete dabei nur 16 der 20 großen und nur 3 (!) der 11 kleinen Griffe bzw. Tritte. Bei den Damen hält die Russin Luliia Kaplina mit 7,53 Sekunden die beste Zeit. Den deutschen Rekord von 7,70 Sekunden stellte Joshua Bosler auf, der deutsche Damenrekord von 12,01 Sekunden stammt von Isabella Haag.

Infos: Weltrekorde siehe www.ifsc-climbing.org → About IFSC → Sport Department → Speed Project. Chronologie der deutschen Rekorde siehe www.alpenverein.de → Wettkampf → Klettern → Die Disziplinen. Unter „Reglement Klettern“ kann auch das offizielle Wettkampfglement heruntergeladen werden. Wie es aussieht, wenn die weltbesten Speedkletterer in atemberaubendem Tempo die 15-Meter-Wand hinaufrennen, kann man z. B. in Videos bei YouTube unter dem Suchbegriff „Speedklettern Weltrekord“ bestaunen.

1 Speedkletterwand in Freimann

2 Beim Deutschen Jugendcup Speed 2015 in Neu-Ulm



© alpinwelt 2/2016, Foto: Marco Kost